



SPC5350

SPC-Zentrale, G5-Gehäuse

Einbruchmeldezentrale, G5-Gehäuse, IP-Schnittstelle, V3.4

- **Einbruchmeldezentrale für 128 Zonen mit Zutrittskontrollfunktionalität**
- **Vollständig integrierte, sichere IP-gestützte Kommunikation**
- **Intelligente Spannungsversorgung mit 2,2 A Notstromversorgung**
- **Geräumiges G5-Gehäuse mit Platz für zwei 27-Ah-Akkus**

Skalierbares System: Die SPC 5350 Alarmzentrale integriert Einbruchmelde- und Zutrittskontrollfunktionalität in einem System. Sie lässt sich je nach Kunde und Projektanforderungen in 16 Bereiche unterteilen und auf bis zu 128 Zonen, 128 Ausgänge, 16 Systembedienteile und 16 Türen erweitern.

Hochgeschwindigkeitskommunikation Die basisorientierte IP-Integration gewährleistet eine globale sichere und extrem schnelle simultane Kommunikation mit der SPC-Zentrale für Endbenutzer, Anlagenerrichter und Dienstleistungsanbieter.

Zuverlässige und intelligente Spannungsversorgung: Die vollständig überwachte Spannungsversorgung liefert insgesamt 2,2 A über acht einzeln abgesicherte 12-V-Gleichstromausgänge zu den Zusatzeinrichtungen wie SPC-Peripheriegeräte oder Detektoren. Ausserdem sorgt sie für die unabhängige Überwachung und Ladung von zwei 27-Ah-Akkus welche einen sicheren Notstrombetrieb gewährleisten (Patent angemeldet).

Weiter umfassende Systemmerkmale

Integrierter Webserver: Die SPC-Zentrale verfügt über einen integrierten Webserver und gestattet weltweit von jedem beliebigen Ort den Fernzugriff über einen standardmässigen Webbrowser ohne ein spezielles Anwendungsprogramm. Die intuitive Bedieneroberfläche ermöglicht eine problemlose Konfiguration sowie den Betrieb via sicherem HTTPS (SSL-Verschlüsselung). Das Konzept unterstützt über einen SPC Web-Portal-Service dynamische IP-Zentralenverwaltung.

IP-gestützte digitale Audio/Video-Verifikation: IP-Kameras und Audiogeräte (Audio-Expander oder Bedienteile mit Audio) lassen sich problemlos in Verifikationszonen kombinieren. Die vor, nach und beim Alarmereignis erfassten und digitalisierten Audioaufzeichnungen und Videobilder werden via IP zur Alarmempfangsstelle (AES) übermittelt und gestatten so kurze Entscheidungs- und Interventionszeiten durch hervorragende Alarmverifikation (AV).

Fortschrittliche Sicherheitsfunktionen für Bankanwendungen: Mit Hilfe der integrierten Finanzfunktionen lassen sich häufig verwendete Abläufe bei Bankanwendungen problemlos konfigurieren und bedienen, beispielsweise intelligente Verfahrensweisen bei Geldausgabeautomaten oder in Tresorräumen, Personenvereinzeln an Eingängen, automatische Prüfung von Körperschallmelder oder bedienungsfreundliche drahtlose Funkhandsender.

Zuverlässiger High-Speed-Feldbus: Der Hochgeschwindigkeits-Erweiterungsbus (X-BUS mit 307 kB/s) bildet eine schnelle und zuverlässige Basisverbindung für SPC Systemkomponenten. Erweiterbar mit bis zu 400 m Distanz zwischen jeder Buskomponente. Die Ring-Topologie schützt das System vor Kommunikationsfehler durch eine Unterbrechung oder einen Kurzschluss, indem der fehlerhafte Zweig isoliert wird.

Mehrsprachiges System: Durch die Vielzahl integrierter Sprachen, ist die SPC-Zentrale die ideale Lösung für internationale und mehrsprachige Umgebungen. Jedem Endbenutzer wird eine Sprache zugeordnet damit dieser das System in seiner Muttersprache bedienen kann, womit eine sichere und einfache Handhabung sichergestellt ist.

Erweiterter Funktionsumfang für kundenspezifische Abläufe: Die Funktionalität des SPC-Systems kann kunden- oder marktspezifischen Anforderungen angepasst werden. Verschiedene Systemzustände (z. B. Zonen, Bereiche, Benutzeridentifikationen, Zeitpläne) lassen sich logisch kombinieren, um bestimmte Prozesse auszulösen.

Nahtlose Integration von drahtlosen Melder und Fernbedienungen: Die Meldungen und Steuerkommandos werden per Funksignal an die installierten Funk-Zutrittspunkte (SPC-Geräte mit Funk-Empfänger) und von dort weiter an die SPC-Zentrale übermitteln. Dieser Mehrpunkt-Empfang ermöglicht eine ausgezeichnete Funkabdeckung mit hoher Zuverlässigkeit im gesamten Gebäude. Für eine kostengünstige Installation mit minimalem Verdrahtungsaufwand können die Funkbereiche kombiniert und an verdrahtete Bereiche angepasst werden.

Umfangreiches Softwarepaket mit zuverlässigen Fernzugriffs- und -Ferwartungsfunktionen: Ein umfassendes Paket mit Programmen, die zusätzliche Vorteile für Endbenutzer, Installateure und Dienstleistungsanbieter in Verbindung mit den SPC-Zentralen bieten. Sie entsprechen allen speziellen Anforderungen, die bei der Fernbedienung, -überwachung, -installation oder -wartung eines Systems an einem Standort oder mehreren Systemen an verschiedenen Standorten auftreten.

Einfache Benutzerverwaltung: Benutzerprofile und Kalender gestatten das rasche und einfache Erstellen und Bearbeiten mehrerer Benutzer mit identischen Zutritts- und Aufenthaltsrechten in den überwachten Objekten.

Fortschrittliche Türsteuerung: Ausweisleser ermöglichen das problemlose Betreten oder Verlassen mittels Ausweis und/oder PIN durch Ein-/Ausgangstüren in Verbindung mit dem automatischen Scharf-/Unscharfschalten von Bereichen je nach individuellen Benutzerrechten. Die Türen können mit einer Reihe von Zutrittsfunktionen wie Anti-Passback sowie Zutritt nur in Begleitung oder Aufenthalt nur unter Aufsicht aktiviert werden.

Geräumiges G5-Gehäuse: Die Zentrale hat ein geräumiges Metallgehäuse, das sich leicht montieren und verdrahten lässt sowie Platz für zwei 27-Ah-Akkus, zusätzliche Expander und LSA-Terminals bietet.

Funktionale Merkmale

EINBRUCHMELDUNG	
Max. Anzahl festverdrahtete Zonen	128
Max. Anzahl von Ausgängen	128
Programmierbare Bereiche	16
Max. Anzahl von Benutzern	500
EOL-Widerstand	4K7 (Standard), andere Widerstandskombinationen wählbar, Antimask-Unterstützung
Ereignisspeicher	10.000 Einbruchereignisse
Sprachen	Englisch (fest) + 4 zusätzlich (wählbar)
ZUTRITT	
Ereignisspeicher	10.000 Zutrittsereignisse
Max. Anzahl Türen (Eingang/Eingang-Ausgang)	16/16
Max. Anzahl Türgruppen	16
Unterstützte Kartentechnologien	EM4102/SiPass, Wiegand (26-bits, 37 bits), HID Corporate 1000, Mifare Classic 1K, Cotag, DESfire (CSN)
Sonderfunktionen	Anti-Passback (Soft/Hard), Aufsicht, Begleitung
WEITERFÜHRENDE FUNKTIONEN	
Kalendergestützte Zeitkanäle	32 (53-Wochen-Kalender)
Erweiterter Funktionsumfang für kundenspezifische Abläufe	256 Trigger (Systemzustände) / 128 logische Ausgänge
Bankfunktionen	unterstützt
ALARMVERIFIKATION	
Verifikationszonen	8 Verifikationszonen mit max. 4 IP-Kameras und 8 Audiogeräten
Video	Bis zu 16 Vor-/16 Nachereignisbilder (mit JPEG-Auflösung 320 x 240, max. 1 Bild/s)
Audio	Bis zu 60 s Vor-/60 s Nachalarm-Audioaufzeichnung
DRAHTLOS	
Max. Anzahl Funkmeldegruppen ²⁾	120
Max. Anzahl Funkmodule	100
Max. Anzahl von einem drahtlosen Zugangspunkt empfangene Funkmelder (empfohlen)	20
KONNEKTIVITÄT	
Webserver	HTTPS (integriert)
IP	Basisintegriert
Kommunikationsschnittstellen als Plug-On-Modul	PSTN oder GSM/GPRS-Modem (max. 2 optionale Modems)
Standard-Kommunikationsprotokoll	SIA, Kontakt-ID, SMS-Textnachrichten
Fast Programmer (SPCX 410)	Ja
Firmware-Upgrade	Lokales/Fern-Upgrade für Controller, Expanders, Com-Module
Lokale und Fernkonfiguration (SPC Pro)	Via RS232, USB, PSTN, GSM, IP-over-Ethernet
Automatische Fernwartung (SPC RM)	Via PSTN, GSM, IP-over-Ethernet
Automatische Konfigurationsverwaltung (SPC Safe)	Via IP-over-Ethernet
Benutzerverwaltung und Fernsteuerung für max. 1000 SPC Anlagen (SPC Manager)	Via IP-over-Ethernet
IP-Alarmübertragung (SPC ComXT)	IP-over-Ethernet / GPRS

FELDBUS	
Busanschlüsse	X-BUS (2 Spuren oder 1 Schleife)
Anzahl Feldgeräte ¹⁾	48 (16 Bedienteile, 16 Türerweiterungen, 16 Eingangs-/Ausgangserweiterungen)

1) Statt eines Bedienteil oder einer Türerweiterung lassen sich weitere E/A-Erweiterungen zuordnen, wobei die Anzahl der programmierbaren Eingänge/Ausgänge die angegebenen Systembeschränkungen nicht überschreiten darf.

2) Eine drahtlose Zone ersetzt eine verdrahtete Zone / Zusätzlich werden Funk-Empfänger benötigt.

Technische Daten

SPC5350

Funktionale Daten	
Anzahl Integrierte Zonen (Zentrale und Netzteil)	16
EOL-Widerstand	Zweifach 4K7 (Standard), andere Widerstandskombinationen wählbar
Relais-Ausgänge	4 (Einzelpol-Wechselkontakt, 30 V DC / max. 1 A Widerstandsschaltstrom)
Elektronische Ausgänge	5 (jeweils max. 400 mA Widerstandsschaltstrom), 3 überwacht (jeweils max. 400 mA Widerstandsschaltstrom),
Schnittstellen	2 X-BUS (2 Spuren oder 1 Schleife) 2 RS232 1 USB 1 Schnellprogrammierer (SPCX 410) 1 Ethernet (RJ45)
Leistungsdaten	
Netzspannung	230 V AC, +10 bis -15%, 50 Hz
Betriebsstrom	Max. 415 mA bei 12 V DC (alle Relais aktiviert)
Ruhestrom	Max. 350 mA bei 12 V DC
Ausgangsspannung	13-14 VDC unter normalen Bedingungen (Netzspannung vorhanden und Akku voll aufgeladen),
Hilfsspannung (nominal)	Max. 2200 mA bei 12 V DC (8 separat abgesicherte Ausgänge, max. 300 mA pro Ausgang)
Akkutyp	YUASA NP24-12 (12 V 24 Ah), Alarmcom AB1227-0 (12 V 27 Ah), (Akkus nicht im Lieferumfang)
Mechanische Daten	
Sabotagekontakt	Deckel-/Abreisskontakt
Betriebstemperatur	0 bis +40°C
Gehäuse	Metallgehäuse (1,5 mm Baustahl)
Farbe	RAL 9003 (Signalweiss)
Abmessungen	498 x 664 x 157mm
Gewicht (ohne Akkus)	18,6 kg (Gehäuse mit Deckel), 11,5 kg (Gehäuse ohne Deckel)

Bestelldaten

S54541-C117-A100

SPC5350.320-L1 Intrusion CP, G5